

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS NOMINIERUNGEN 2019



**DEUTSCHER
JUGENDLITERATUR
PREIS
NOMINIERUNGEN
2019**



Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B
81369 München
www.jugendliteratur.org

VORWORT	3
INFOS ZUM PREIS	4
KRITIKERJURY	5
Nominierungen der Kritikerjury	6
Jurybegründungen Bilderbuch	8
Jurybegründungen Kinderbuch	20
Jurybegründungen Jugendbuch	32
Jurybegründungen Sachbuch	44
JUGENDJURY	56
Nominierungen der Jugendjury	57
Jurybegründungen der Jugendjury	58
SONDERPREISJURY	70
Nominierungen Sonderpreis „Neue Talente“	71
Jurybegründungen der Sonderpreisjury	72
Zahlen zum Deutschen Jugendliteraturpreis	78
Praxisseminare „Preisverdächtig!“	79
Der Arbeitskreis für Jugendliteratur	80
Impressum	81



© Bundesregierung / Tesco Dengel

Junge Leserinnen und Leser wünschen sich überzeugende Identifikationsfiguren und Geschichten, die über den eigenen Erfahrungshorizont hinausweisen. „Ich will selber denken dürfen und keine vorgekaute Moral konsumieren!“, forderten Mitglieder der Jugendjury bei der Präsentation ihrer Nominierungen auf der Leipziger Buchmesse.

Den eigenen Weg im Leben zu finden – darum geht es in allen in diesem Jahr vorgeschlagenen Werken für den Deutschen Jugendliteraturpreis: losgelöst von Familientraditionen, nach dem Verlust eines geliebten Menschen, nach einer Erkrankung, als Teenager an einer amerikanischen Highschool oder als Widerstandskämpferin während des Zweiten Weltkrieges. Die Jury-Nominierungen umfassen ein breites Portfolio – also: Spot an für die besten Jugendbücher des Jahres!

Die nominierten Autorinnen und Autoren wagen sich sowohl an die kleinen, als auch an die größeren Themen heran. Mit Witz und kunstvoller Sprache stellen sie überraschende Sichtweisen in den Mittelpunkt und brechen gewohnte Denkmuster auf. Lesegenuss und Reflexion gehen dabei Hand in Hand.

Beim Sonderpreis liegt der Fokus in diesem Jahr auf der Illustration. Denn auch das Gestalten, Lesen und Verstehen von Bildern will gelernt sein. Drei herausragende neue Talente stellen wir hier vor. Wer sich hingegen über den Sonderpreis für das Gesamtwerk freuen darf, das erfahren Sie bei der Preisverleihung am 18. Oktober 2019 auf der Frankfurter Buchmesse. Mein herzlicher Dank geht an alle unsere unabhängigen Jurymitglieder für die Mühe und Sorgfalt, die sie in die Auswahl der Buchempfehlungen gesteckt haben. Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude bei der Lektüre!

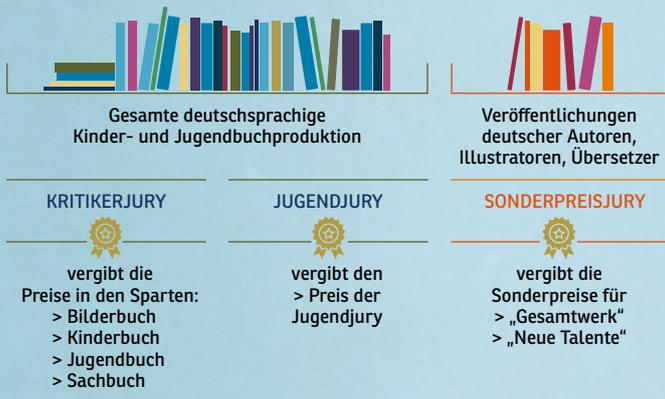
Dr. Franziska Giffey
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

INFOS ZUM PREIS

Jedes Jahr erscheinen fast 9.000 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert, wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur ausgerichtet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

579 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019 eingereicht. Drei ehrenamtliche Jürs – die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury – sind für die Auswahl verantwortlich. Ihre Nominierungen wurden am 21. März 2019 auf der Leipziger Buchmesse bekanntgegeben. Die Preisträger werden am 18. Oktober 2019 auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet.

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IM ÜBERBLICK



DIE KRITIKERJURY 2019

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: dem Vorsitzenden und je zwei Expertinnen in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie sichtet die deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres, inklusive Übersetzungen aus anderen Sprachen, und prüft alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis eingereichten Titel. In drei Sitzungen ermittelt sie sechs Nominierungen pro Sparte, aus denen die Sieger gekürt werden.

Die Kritikerjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Die Jurymitglieder können maximal zwei Amtszeiten hintereinander absolvieren.



Die Kritikerjury 2019

Vorne (v. links): Bettina Braun, Dr. Renate Grubert, Dr. Marlene Zöhler, Nicole Filbrandt
Hinten (v. links): Prof. Dr. Karin Vach, Christiane Benthin, Ulrike Schönherr, Maren Bonacker, Prof. Dr. Jan Standke (Vorsitzender)

NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY

BILDERBUCH



Ab 3



Ab 4



Ab 5



Ab 6



Ab 6



Ab 8



Ab 7



Ab 9



Ab 9



Ab 10



Ab 10



Ab 11

KINDERBUCH



Ab 12



Ab 12



Ab 13



Ab 14



Ab 15



Ab 15

JUGENDBUCH



Ab 5



Ab 5



Ab 7



Ab 12



Ab 13



Ab 14

SACHBUCH



Jörg Mühle
Zwei für mich, einer für dich
 Moritz
 ISBN 978-3-89565-357-5
 12,95 € (D), 13,40 € (A)
 Ab 3



JÖRG MÜHLE
 AUTOR & ILLUSTRATOR

Jörg Mühle, geboren 1973 in Frankfurt/Main, studierte Illustration in Offenbach und Paris/Frankreich. Seit 2000 ist er Diplom-Designer und illustriert Bücher und Magazine. Er ist Mitglied der Frankfurter Atelieregemeinschaft labor.

Ein Bär, ein Wiesel ... und drei Pilze! Mehr braucht es nicht, um eine friedliche Szene im Wald in einen heftigen Streit unter Freunden zu verwandeln. Hat der Bär mehr Anrecht auf den dritten Pilz, weil er größer ist? Oder überzeugt die Logik des Wiesels, wenn es argumentiert, dass es noch wachsen müsse und deshalb den Pilz viel nötiger habe? Wie gut, dass sich meist ein Dritter freut, wenn zwei sich streiten! In diesem Fall entführt ein Fuchs mit frechem Griff das Streitobjekt, und es kann wieder Frieden einkehren im Wald. Bis das Wiesel den Nachtisch präsentiert: Drei Walderdbeeren ... Die schnell erfassbare Geschichte überzeugt mit Witz und einem offenen Ende, das zum Nachdenken anregt: Geht der Streit nun wieder von vorne los? Haben Bär und Wiesel dazugelernt?

Jörg Mühle konzentriert sich in seinen Illustrationen auf die Protagonisten und ihre Wald-Küche. Ohne viel Drumherum gelingt es ihm in hinreißender Weise, eine altbekannte Situation auf eine treffsichere Pointe hinauslaufen zu lassen und damit schon die jüngsten Bilderbuchbetrachter zu ermuntern, über Möglichkeiten der Konfliktlösung nachzudenken. Ein piffiges Buch mit liebenswerten Helden, das sich wunderbar zum szenischen Vorlesen eignet.



Mac Barnett (Text)

Jon Klassen (ILL.)

Der Wolf, die Ente & die Maus

Aus dem Englischen von Thomas Bodmer

NordSüd

ISBN 978-3-314-10440-4

15,00 € (D), 15,50 € (A)

Ab 4

Als der Wolf die Maus verschluckt, denkt diese traurig an ihr Ende – und doch ist dies erst der Anfang einer absonderlichen, schwarzhumorigen, aber doch auch weisen Geschichte. Die Maus ist nicht das einzige Tier, das verschlungen wurde. Vor ihr war bereits eine Ente an der Reihe, die es sich im Innern des Wolfs sehr gemütlich gemacht hat. Da beschließt auch die Maus zu bleiben. Bietet so ein Wolfsbauch nicht alle Bequemlichkeiten? Und Sicherheit dazu – denn schließlich muss man nun nichts mehr fürchten. Auch nicht davor, gefressen zu werden! Aus den Tiefen des Wolfs heraus freuen sich Maus und Ente ihres Lebens. Dem Wolf indes geht es gar nicht gut, und als auch noch der Jäger die Flinte auf ihn anlegt, tut Rettung not. Klar, dass Maus und Ente eingreifen müssen. Zur Belohnung dürfen sie sich etwas wünschen – und das, worauf sie sich einigen, dürfte nicht nur den Wolf überraschen!

Jon Klassen illustriert diese außergewöhnliche Wolfsgeschichte in gedeckten Farben und überzeugt wie gewohnt mit treffender Mimik. Mac Barnett setzt in seinem Text auf pointierte Wendungen und überrascht mit einem unerwarteten Schluss. Herausragende Bilderbuchkunst.



MAC BARNETT
AUTOR

Mac Barnett, geboren 1982, war neben seiner Tätigkeit als Autor u. a. Lehrer und Gründer eines Supermarkts für Zeitreisende. Er lebt in Berkeley, Kalifornien / USA.



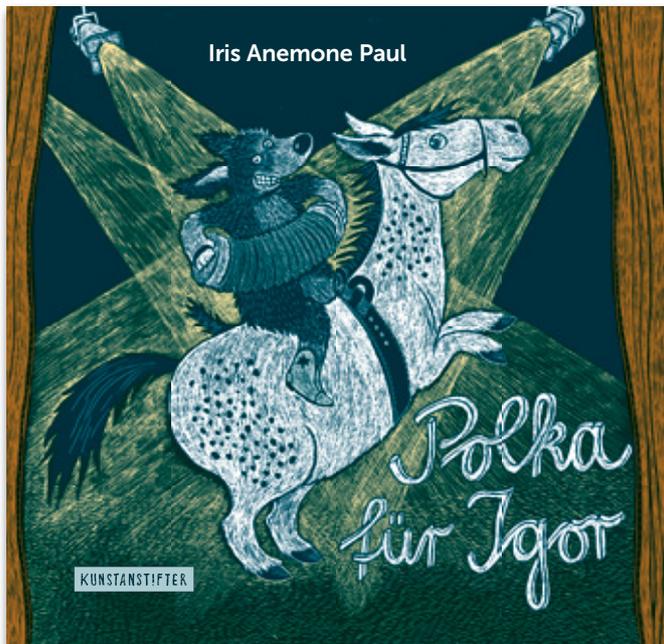
JON KLASSEN
ILLUSTRATOR

Jon Klassen, stammt aus Ontario/Kanada. Er lebt heute in Los Angeles, Kalifornien / USA. 2013 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



THOMAS BODMER
ÜBERSETZER

Thomas Bodmer, geboren 1951 in Zürich/Schweiz, war 20 Jahre Verlagslektor. Seit 1992 arbeitet er als Herausgeber, freier Lektor, Journalist und Übersetzer aus dem Englischen, Französischen und Italienischen.



Iris Anemone Paul
Polka für Igor
 kunstanstifter
 ISBN 978-3-942795-70-8
 24,00 € (D), 24,70 € (A)
 Ab 5



IRIS ANEMONE PAUL
 AUTORIN & ILLUSTRATORIN

Iris Anemone Paul wurde im Schwabenland geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign und Illustration in Bremen und Hamburg. 2018 gewann sie den Serafina-Nachwuchspreis.

Igor war in seinen besten Jahren als Zirkushund unterwegs mit den ganz großen Künstlern und Artisten. Aber diese Zeiten sind vorbei. Jetzt lebt er bei Olas Lieblingstante. Er ist in die Jahre gekommen, schläft viel und riecht nach sehr altem Wollpullover. Wenn aber die Familie zusammenkommt und vom Schallplatten-spieler die Polka-Klänge von früher ertönen, kommt Leben in den alten Igor. Mit großen Gesten schildert er seine glamouröse Vergangenheit beim Wanderzirkus. Atemberaubende Erlebnisse gibt er preis, und das Mädchen Ola ist seine aufmerksamste ZuhörerIn. Wir werden mitgenommen in Igers großen Reichtum der Erinnerungen aus Wahrhaftigkeit, Flunkerei und Phantasie und wieder zurück in die geborene Stimmung der Familie, in der er jetzt zu Hause ist.

Iris Anemone Paul legt Igor die Worte ins Mäulchen und zeigt Bilder dazu, die seine Zirkuswelt präsentieren. Sie begeistert, verwundert und verwirrt, sie führt uns auf schönste Art vor Augen, wie Erzählkunst sich entfalten kann, wenn Text und Bild in ästhetischer Spannung zueinander stehen. Nicht zuletzt der auf den ersten Blick etwas spröde Charme der wirkungsstarken Siebdrucke macht aus Igers Geschichte ein Kunstwerk.



Dave Eggers (Text)
Tucker Nichols (Ill.)

Wer hat die Brücke angemalt?

Aus dem Englischen von Peter und Sophie Torberg

Diogenes

ISBN 978-3-257-01227-9

20,00 € (D), 20,70 € (A)

Ab 6



DAVE EGGERS
AUTOR

Dave Eggers ist Autor mehrerer Bestseller wie *The Circle* und *Ein Hologramm für den König*. Er ist der Gründer des Verlagshauses McSweeney's sowie mehrerer Non-Profit-Organisationen.



TUCKER NICHOLS
ILLUSTRATOR

Tucker Nichols ist Künstler und lebt in Nordkalifornien/USA.



PETER TORBERG
ÜBERSETZER

Peter Torberg, geboren 1958 in Dortmund, arbeitet seit 1990 als freier Übersetzer.



SOPHIE TORBERG
ÜBERSETZERIN

Sophie Torberg, geboren 2001, besucht das Maristen-Gymnasium in Fürstentzell.

Um keine geringere als die weltberühmte Golden Gate Bridge geht es in diesem Bilderbuch. Es erzählt nicht nur, wie sie zu ihrer Farbe kam, sondern zuerst von ihrem Entstehungsprozess: von der Idee im Jahr 1928 über die komplizierte Planung und fast noch kompliziertere Bauphase bis zur glücklichen Idee der Farbgebung. Dave Eggers und Tucker Nichols erzählen im sachlich kompetenten Plauderstil des einen und den stark abstrahierenden Collagen des anderen diese Geschichte so originell, dass sie unvergesslich wird. Peter und Sophie Torberg haben in der deutschen Übersetzung einen Ton getroffen, der die Stimmung des Buches hervorragend mitträgt. Es zeigt in Inhalt und Form, wozu wir Menschen fähig sind: Kultur und Bleibendes hervorzu- bringen durch gemeinsames Denken, durch ziel- führende Kommunikation, konstruktives Handeln und das unbeirrbar Festhalten an Visionen. Farbgebung, Papierqualität und Format sowie die überraschende Form des Einbandes machen den Gesamteindruck dieses Bilderbuches perfekt.



Joanne Schwartz (Text)
Sydney Smith (ILL.)

Stadt am Meer

Aus dem Englischen von Bernadette Ott
Aladin

ISBN 978-3-8489-0144-9

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 6

Hier erleben die Bilderbuchbetrachter durch die Augen der kindlichen Hauptfigur einen unbeschwerten Sommertag irgendwo in einer kleinen Stadt am Meer. Ein Junge wird vom Möwengeschrei geweckt, er spielt, er erledigt für seine Mutter kleine Besorgungen. Joanne Schwartz lässt ihn seinen Tag in ruhigen Worten schildern.

Immer erzählt der Junge dabei auch von seinem Vater, der als Bergmann tief drunten unter dem Meer nach Kohle gräbt. Die Gedanken an den Vater wiederholen sich ebenso wie die heranrauschende Brandung des Meeres. Illustriert werden sie mit querformatigen Doppelseiten voller Schwärze, die den arbeitenden Bergleuten ganz am unteren Bildrand kaum Raum zugestehen.

Durch den Kontrast von sonnenglitzerndem, lichtdurchflutetem Tag und dem dumpfen Schwarz des Bergbaus verleiht Sydney Smith dem Buch immense Spannung. Obwohl der Text sie nicht nennt, schwingen in den eindrücklichen Bildern Bedrohung und Angst mit, die gebannt weiterblättern lassen: Wird der Vater am Abend unversehrt aus der Tiefe zurückkehren? Ein atemberaubendes Porträt einer vergangenen Zeit, das ein poetisches Licht auf einen selten gewordenen Beruf wirft.



JOANNE SCHWARTZ
AUTORIN

Joanne Schwartz, geboren auf Cape Breton, Nova Scotia / Kanada, hat über 25 Jahre als Kinderbibliothekarin gearbeitet. Nebenbei hat sie Texte für Kinder- und Bilderbücher geschrieben. Sie lebt in Toronto.



SYDNEY SMITH
ILLUSTRATOR

Sydney Smith zeichnet seit früher Kindheit, die er in Nova Scotia / Kanada verbracht hat. Seit seinem Uniabschluss hat er zahlreiche Kinderbücher illustriert. Er lebt in Toronto.



BERNADETTE OTT
ÜBERSETZERIN

Bernadette Ott lebt als freie Übersetzerin in München. Sie übersetzt Kinder- und Jugendbücher, aber auch Essays und Erwachsenenliteratur aus dem Englischen und Französischen.



Blexbolex
Unsere Ferien
 Jacoby & Stuart
 ISBN 978-3-946593-52-2
 22,00 € (D), 22,70 € (A)
 Ab 8



BLEXBOLEX
 AUTOR & ILLUSTRATOR

Blexbolex wurde 1966 in Frankreich geboren. Er studierte an der Kunsthochschule von Angoulême und arbeitete dann zunächst als Drucker und Verleger in Paris. Inzwischen hat er über 50 Bücher geschrieben und illustriert. Heute lebt er in Leipzig.

In einem alten Haus mitten in der Natur verbringt ein Mädchen unbeschwerte Ferientage beim Großvater, bis eines Tages ein Gast vom Bahnhof abgeholt wird: Ein junger Elefant steht dort, mit ungewöhnlichem Gepäck. Er ist ab jetzt bei allem mit dabei, sitzt am Tisch und isst, läuft durch Wohnzimmer und Garten und schleicht sich bedrohlich in die Träume des immer eifersüchtiger werdenden Kindes, das den Ferienort offenbar nicht teilen mag. Mit allen Mitteln und sich steigender Boshaftigkeit versucht sie, den Elefanten zu vertreiben, bis er schließlich tatsächlich in Gefahr gerät.

Dieser Bilderroman erzählt ganz ohne Text mit unterschiedlichen Bildformaten. Elemente des Comics beflügeln dabei zusätzlich die Phantasie des Betrachters, etwa wenn in einem Kästchen mit einem vergrößerten Vogel offenbar vom Gezwitscher in den Bäumen erzählt wird oder das Zifferblatt einer Uhr beklemmend das Vergehen der Zeit vor Augen führt. Die braunstichigen, eher dunklen Farben sowie die nostalgisch anmutenden Requisiten lassen die Bilder und Ereignisse wirken wie aus einer anderen Welt und verstärken damit die Kraft dieser spannenden und gefühlstarken Geschichte.



Franziska Biermann
Jacky Marrone jagt die Goldpfote
 dtv junior
 ISBN 978-3-423-76230-4
 12,95 € (D), 13,40 € (A)
 Ab 7

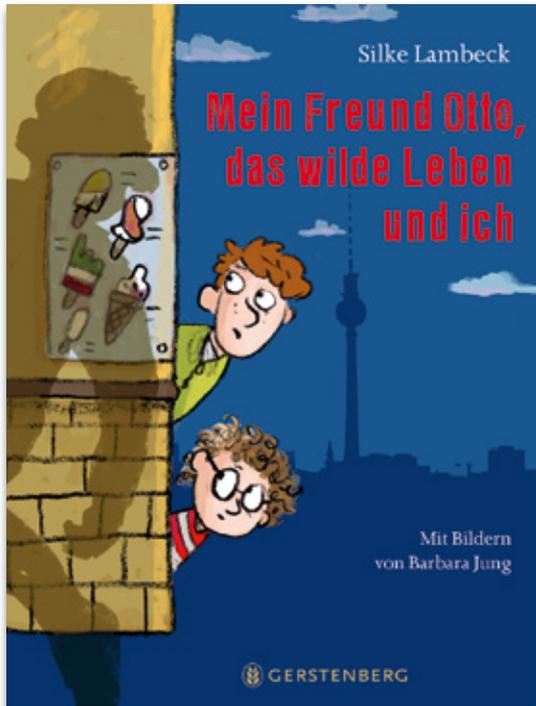


FRANZISKA BIERMANN
 AUTORIN & ILLUSTRATORIN

Franziska Biermann studierte an der Hamburger Fachhochschule für Gestaltung. Seit vielen Jahren schreibt und zeichnet sie Kinderbücher. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

Aurelia, das Huhn der Witwe Bolte, ist verschwunden! Geklaut, von gemeinen Dieben! Wer könnte diesen Fall besser lösen als Privatschnüffler Jacky Marrone? Zum Glück hat Jacky als Fuchs nicht nur eine gute Spürnase für Kriminalfälle aller Art, nein, er besitzt auch noch den Agentenkoffer „Sherlock“ mit eingebautem SpurenSicherungsSauger. Schon bald führt ihn die Fährte zum Pfandhaus von R. Stilzchen. Was hat dieser heuchlerische Goldhändler mit Aurelia zu tun? Und warum tauchen plötzlich die gefürchteten Pancake-Brüder vor dem Pfandhaus auf? Knifflige Fragen, für deren Lösung der Meisterdetektiv Schrumpftropfen, Sprühseil und jede Menge Sachverstand benötigt.

Franziska Biermann hat eine Detektivgeschichte geschaffen, die mit großer Schrift und einem hohen Bildanteil wie gemacht ist für Erst- und Wenigleser. Dabei sind die Illustrationen der Künstlerin voller Details und die typografische Gestaltung gewohnt hervorragend. Intertextuelle Anspielungen auf die Märchen der Brüder Grimm, *Max und Moritz* oder auch *Sherlock Holmes* machen enormen Spaß. Die Autorin präsentiert hier ein Füllhorn an großartigen Ideen.



Silke Lambeck (Text)

Barbara Jung (Ill.)

Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-5625-3

12,95 € (D), 13,40 € (A)

Ab 9



SILKE LAMBECK
AUTORIN

Silke Lambeck ist in Berlin aufgewachsen, hat Germanistik und Theaterwissenschaften studiert und wurde Journalistin. Seit über zehn Jahren schreibt sie außerdem Bücher für Kinder und Erwachsene. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.



BARBARA JUNG
ILLUSTRATORIN

Barbara Jung wurde 1968 in Karlsruhe geboren. Sie studierte an der Fachhochschule Mainz Kommunikationsdesign und arbeitet als freiberufliche Illustratorin für verschiedene Kinderbuchverlage. Heute lebt sie in Frankfurt/Main.

Berlin – Prenzlauer Berg: Matti und Otto kennen sich seit Ewigkeiten und stellen sich täglich den Herausforderungen einer Kindheit, in der alles nach Plan abläuft: Schule, Klavierunterricht, Yogastunden. Weit und breit ist vom wilden Leben nichts zu sehen. Die einzige Gefahr ist, dass Ottos Mutter einen peinlichen Mama-Blog über ihre Kinder verfasst. Als Otto und Matti einen Rap für die Schule schreiben sollen, beschließen sie, endlich einmal etwas Verbotenes zu unternehmen. Sie planen einen Rap auf den Kiosk-Besitzer Hotte, denn der ist der totale Kinderfeind. Bei den Recherchen stellt sich allerdings heraus, dass nicht Hotte, sondern skrupellose Immobilienhaie die wahre Bedrohung darstellen. Mutig brechen die Freunde zu einer ganz besonderen Reise auf: Sie fahren heimlich nach Neukölln, um „echte“ Gangsta-Rapper um Hilfe zu bitten.

Mit Ironie und Klischees jonglierend hat Silke Lambeck einen Kinderkrimi geschrieben, in dem es um Gentrifizierung, Neue Medien, Vorurteile und Solidarität geht. Sie schickt ihre Protagonisten in ein Abenteuer, bei dem sie und die Lesenden sich mit ihren eigenen Vorurteilen auseinandersetzen müssen. Barbara Jung ebnet mit ihren witzigen Illustrationen den Weg für die ironische Lesart des Textes.



Sabine Lemire (Text)
Rasmus Bregnhøj (ILL.)

Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens

Aus dem Dänischen von Franziska Gehm

Klett Kinderbuch
ISBN 978-3-95470-189-6
15,00 € (D), 15,50 € (A)
Ab 9

Mira möchte Bloggerin werden und später Fotografin. Doch noch dringender möchte sie sich genau wie ihre beste Freundin Karla verlieben. Gemeinsam mit Beate, der Neuen, hat Karla sogar einen Club der Verliebten gegründet! Und ohne Schmetterlinge im Bauch darf Mira nicht mitmachen. Das ist schmerzhaft für Mira. Doch die Lösung könnte bei Louis liegen, ihrem besten Freund, mit dem sie gerne zusammen ist und vielleicht schafft sie es, sich ein klitzekleines bisschen in ihn zu verlieben. Ihrer Mutter gelingt die Liebe ja anscheinend viel müheloser ...

Sabine Lemire und Rasmus Bregnhøj haben in diesem Comic die Gefühle von Mira und ihren Freunden im Jahr des Übergangs vom Kind zum Teenager humorvoll dargestellt. Besonders ist es ihnen gelungen, Mädchen in Miras Alter in ihren Sorgen ernst zu nehmen, und trotzdem können die Leserinnen und Leser durch die witzige Bildgestaltung auch über sich selbst schmunzeln. Originell sind, neben den Panels und den großflächig gestalteten Tagebuchseiten, die gezeichneten Instagram-Bilder von Mira, die mittlerweile auch ein echtes Instagram Profil hat: @mira_lemire. Franziska Gehm hat mit viel Feinsinn für die Übersetzung des Comics gesorgt.



SABINE LEMIRE
AUTORIN

Sabine Lemire hat in Kopenhagen/Dänemark und Paris/Frankreich Design studiert. Die Autorin gibt Workshops und arbeitet als Stylistin für verschiedene Zeitungen. Sie lebt mit ihren vier Kindern in Kopenhagen.



RASMUS BREGNHØJ
ILLUSTRATOR

Rasmus Bregnhøj hat in Kopenhagen/Dänemark Design studiert und arbeitet als Maler, Autor und Illustrator. Er hat über 100 Kinderbücher geschrieben und/oder illustriert und wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.



FRANZISKA GEHM
ÜBERSETZERIN

Franziska Gehm hat nach ihrem Studium in Deutschland, England und Irland bei einem Wiener Radiosender, an einem Gymnasium in Dänemark und in einem Kinderbuchverlag gearbeitet. Heute lebt sie in München.



Erin Entrada Kelly

Vier Wünsche ans Universum

Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann

dtv Reihe Hanser

ISBN 978-3-423-64044-2

14,95 € (D), 15,40 € (A)

Ab 10



ERIN ENTRADA KELLY
AUTORIN

Erin Entrada Kelly wuchs in Louisiana/USA auf und lebt heute in Philadelphia. Sie studierte an der McNeese State University und am Rosemont College und schreibt Romane für Kinder und Jugendliche. Ihre Bücher wurden mit vielen Preisen ausgezeichnet.



BIRGIT KOLLMANN
ÜBERSETZERIN

Birgitt Kollmann, geboren 1953, übersetzt aus dem Englischen, Spanischen und Norwegischen. Sie wurde zweimal mit dem Katholischen Kinderbuchpreis ausgezeichnet und war mehrfach für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Der 11-jährige Virgil ist extrem schüchtern und schafft es trotz aller Vorsätze nicht, seine Klassenkameradin Valencia anzusprechen. Valencia ist selbstsicher und unabhängig, aber fast taub, weshalb auch sie nur schwer Freunde findet. Damit nicht genug werden beide von Chet, einem Fiesling der übelsten Art, gemobbt. Unabhängig voneinander suchen Virgil und Valencia Hilfe bei Kaori, einem Mädchen, das anderen ihre hellseherischen Fähigkeiten anbietet. Auf dem Weg zu Kaori trifft Virgil auf Chet. Zufall? Oder Fügung? Fest steht, dass diese folgenreiche Begegnung das Schicksal aller verändert. Es kommt zu einem finalen Showdown im Wald, an dessen Ende die Kinder über sich hinauswachsen und ihre Ängste überwinden.

Die amerikanische Autorin Erin Entrada Kelly schreibt in kurzen Kapiteln, aus vier unterschiedlichen Perspektiven, von Resilienz, Freundschaft und Hoffnung. Überzeugend konstruiert und großartig miteinander verwoben, hat jede Figur ihre eigene Stimme und Geschichte. Mit viel Feingefühl und Respekt ist daraus eine fesselnde Erzählung entstanden, die lange nachklingt. Birgitt Kollmann hat das Buch ausdrucksstark und sensibel aus dem Englischen übertragen.



Kieran Larwood

Podkin Einohr. Der magische Dolch

Aus dem Englischen von Katharina Orgaß

Ravensburger

ISBN 978-3-473-40819-1

14,99 € (D), 15,50 € (A)

Ab 10



KIERAN LARWOOD
AUTOR

Kieran Larwood hat an der Universität Southampton/ Großbritannien Englische Literatur studiert und ist Lehrer an einer Grundschule. Mit seiner Familie lebt er auf der Isle of Wight, und seine Arbeit, seine Kinder und das Schreiben lassen ihm kaum genug Zeit zum Schlafen.

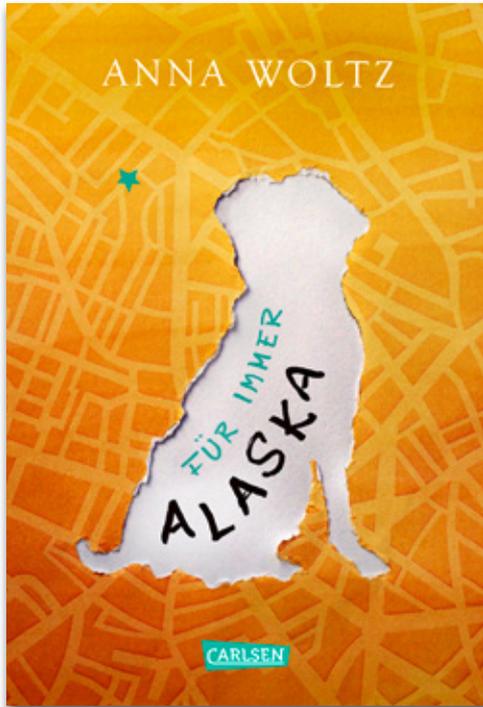


KATHARINA ORGAß
ÜBERSETZERIN

Katharina Orgaß, geboren 1963, arbeitete als Restauratorin und übersetzt seit 1997 Kinder- und Jugendliteratur. Sie wohnt in Berlin.

Ein Barde führt uns mit seiner Heldensage tief unter die Erde, hinein in einen prachtvollen Kaninchenbau: Podkin, seine Geschwister und alle anderen Kaninchenkinder warten sehnsüchtig auf den Beginn der Frostnacht. Doch plötzlich überfallen die Gorm, gefühlscalte Kaninchen in eisernen Panzern, den Bau der Gänseblum. Podkin muss mit ansehen, wie ihr Anführer, Scramashank, seinen Vater und Stammesführer angreift, bevor er mit seiner Schwester Paz und seinem Bruder Puk fliehen kann. Welches Schicksal alle anderen Hasen ereilt, kann man nur erahnen. Nun liegt es an Podkin, Paz und Puk, die Kaninchenheit zu retten. Viele Gefahren und Abenteuer warten auf die drei, bevor sie ihrem Erzfeind erneut gegenüberstehen müssen.

Mit Liebe zum Detail und einer märchenhaften Sprache gelingt es dem britischen Autor Kieran Larwood, eine dichte, in Teilen düstere Atmosphäre zu schaffen. Besonders die Figur des Barden ist gut gewählt: Die Geschichte von Podkin Einohr erzählt er so eindringlich, dass man glaubt, man säße mit ihm tatsächlich am Lagerfeuer. Die Übersetzung von Katharina Orgaß überträgt dieses heimelige Gefühl perfekt ins Deutsche und lässt ferne Zeiten lebendig werden.



Anna Woltz

Für immer Alaska

Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann

Carlsen

ISBN 978-3-551-55378-2

12,00 € (D), 12,40 € (A)

Ab 11



ANNA WOLTZ
AUTORIN

Anna Woltz, geboren 1981 in London/Großbritannien, wuchs in Den Haag/Niederlande auf. Sie studierte Geschichte und arbeitet seither als Autorin und Journalistin.



ANDREA KLUITMANN
ÜBERSETZERIN

Andrea Kluitmann, geboren 1966, lebt und arbeitet in Amsterdam/Niederlande. Seit 1992 übersetzt sie Literatur, Graphic Novels, Drehbücher und Sachtexte aus dem Niederländischen. Sie gibt auch Workshops und hält Vorträge.

Parker musste sich von ihrem geliebten Hund Alaska trennen, weil ihr kleiner Bruder unter einer Hundehaarallergie leidet. Sven ist neu in Parkers Klasse, ein Ekelpaket wie Parker findet, der ihr das Leben schwer macht und ein Geheimnis mit sich trägt, das leider keins bleiben kann: Er hat Epilepsie. Deshalb ist Alaska jetzt sein Assistenzhund. Doch als Parker bei Sven einbricht, um Alaska zurückzuholen, geraten ihre festen Ansichten über Sven ins Wanken. In nächtlichen Gesprächen, in denen Parker sich nicht zu erkennen gibt, erzählen sie sich ihre Geheimnisse. Der Weg zur gegenseitigen Akzeptanz allerdings ist steinig und das Ringen um Alaska nimmt erst ein Ende als beide entdecken, dass Alaska wirklich ein ganz besonderer Hund ist.

Anna Woltz lässt abwechselnd Parker und Sven aus der Ich-Perspektive, spannend und eindringlich erzählen. Sie findet Worte für deren Verzweiflung, Trauer und Wut über ein Leben, das sie sich so nicht ausgesucht haben. Anerkennung und Autonomie als zentrale Themen auf dem Weg zum Erwachsenwerden sind von Woltz geschickt verwoben und Sven und Parker am Ende des Romans spürbar ein Stück älter geworden. Andrea Kluitmann hat besonders die Dialoge sprachlich herausragend übersetzt und der Geschichte dadurch Authentizität verliehen.



Stefanie Höfler
Der große schwarze Vogel
 Beltz & Gelberg
 ISBN 978-3-407-75433-2
 13,95 € (D), 14,40 € (A)
 Ab 12



STEFANIE HÖFLER
 AUTORIN

Stefanie Höfler, geboren 1978, studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie arbeitet als Lehrerin und Theaterpädagogin und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort im Schwarzwald.

Bens Mutter ist gegangen, ihr Herz ist plötzlich stehen geblieben und damit auch das gemeinsame Familienleben. Die Brüder Ben und Karl (von allen Krümel genannt) müssen den plötzlichen Tod ihrer geliebten Mutter verarbeiten, was dem sechsjährigen Krümel scheinbar leichter fällt als allen anderen Familienmitgliedern. Vor allem der Vater versinkt in schwere depressive Phasen und kann seinen Söhnen kaum Trost spenden. Auch Bens Umfeld kann nur schwer mit dem Tod seiner Mutter umgehen, viele sind unbeholfen und sprachlos. Nur eine sagt, was sie denkt, seine Mitschülerin Lina. Sie stellt Fragen, nimmt Ben an die Hand. In der Zeit der Trauer wächst die Zuneigung zwischen den beiden.

Stefanie Höfler zeichnet starke Figuren, nimmt ihre Protagonisten ernst, schreibt virtuos und einnehmend. Die Handlung ist chronologisch aufgebaut, erzählt wird von der Woche nach dem Tod der Mutter. Zwischen den Kapiteln erleben die Leserinnen und Leser mit Ben ein „Davor“, in der Mitte des Romans das „Jetzt“ und in der zweiten Hälfte ein „Danach“. Die Rück- und Ausblicke zeigen Familienleben mit Höhen und Tiefe und lassen einen Blick auf Bens Zukunft mit Lina zu. Höflers meisterlicher, nie rührseliger Roman handelt vom Tod, erzählt dabei aber auf unvergleichliche Weise vom Leben.



Lauren Wolk

Eine Insel zwischen Himmel und Meer

Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann

dtv Reihe Hanser

ISBN 978-3-423-64035-0

14,95 € (D), 15,40 € (A)

Ab 12



LAUREN WOLK
AUTORIN

Lauren Wolk ist Schriftstellerin, Dichterin und bildende Künstlerin. Sie arbeitete u. a. als Redakteurin und Lehrerin und ist derzeit stellvertretende Leiterin des Cultural Center of Cape Cod, Massachusetts/USA.

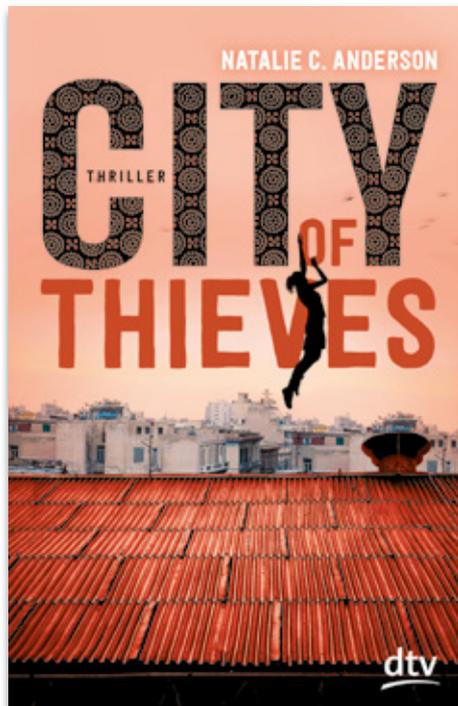


BIRGITT KOLLMANN
ÜBERSETZERIN

Birgitt Kollmann, geboren 1953, übersetzt aus dem Englischen, Spanischen und Norwegischen. Sie wurde zweimal mit dem Katholischen Kinderbuchpreis ausgezeichnet und war mehrfach für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Crow, ein wenige Tage altes Baby, wird auf dem Meer ausgesetzt, von dem Maler und Einsiedler Osh gefunden und großgezogen. Osh lebt auf einer kleinen Insel vor der Küste von Massachusetts und teilt sich Crows Erziehung fortan mit Miss Maggie von der Nachbarinsel. Crow wächst heran und bemerkt, dass sie von den Einwohnern der Insel gemieden und als Aussätzige behandelt wird. Schließlich macht sie sich auf die Suche nach ihrer Herkunft. Ein zerrissener, nicht mehr lesbare Brief sowie ein Rubinring ihrer leiblichen Mutter sind dabei die ersten Anhaltspunkte. Als sich ihr der vermeintliche Vogelwart Mr. Kendall immer häufiger in den Weg stellt, wird die Suche zu einem gefährlichen Unterfangen.

Lauren Wolk's poetische, von Birgitt Kollmann behutsam übersetzte Sprache sowie ihr einnehmender Erzählstil zeichnen nicht nur glaubhafte Figuren, sondern nehmen die Leserinnen und Leser mit auf Crows Suche nach Identität und Herkunft. Fast nebenbei erzählt der Roman auch die Geschichte der Insel Penikese, auf der es bis 1921 tatsächlich eine Lepra-Kolonie gab, in der Infizierte isoliert und abgeschottet wurden. Vor diesem historischen Hintergrund zeigt Wolk eindringlich, was es heißt, eine „Familie“ zu haben. Die rührende Verbundenheit von Crow, Osh und Maggie verdeutlicht, dass eine gemeinsame Abstammung dafür nicht immer erforderlich ist.



Natalie C. Anderson

City of Thieves

Aus dem Englischen von Beate Schäfer

dtv

ISBN 978-3-423-74033-3

14,95 € (D), 15,40 € (A)

Ab 13



NATALIE C. ANDERSON
AUTORIN

Natalie C. Anderson lebt in Genf/Schweiz, hielt sich aber häufig in Kenia auf. Während der letzten zehn Jahre hat sie vor allem für die Flüchtlingshilfe (UN) gearbeitet. Ihren Master erhielt sie zum Thema Vertreibung und Zwangsmigration.



BEATE SCHÄFER
ÜBERSETZERIN

Beate Schäfer studierte Germanistik, Geschichte und Amerikanistik. Sie arbeitete lange als Verlagslektorin. Inzwischen lebt sie als Übersetzerin, freie Lektorin und Schreibpädagogin in München.

„Wenn du ein Dieb sein willst, musst du als Erstes begreifen, dass es dich nicht gibt.“ (S. 7) – Dies ist die erste von 18 Regeln, welche sich die 16-jährige Tina auferlegt, um in einer kenianischen Großstadt zu überleben. Nach der Ermordung ihrer Mutter bleibt ihr nur die Straße. Im Schutz der Goondas, der führenden Gang vor Ort, setzt sie alles daran, den Tod der Mutter aufzuklären und Rache zu nehmen. Dafür darf sie keine Schwäche zeigen und sich schon gar nicht für Freundschaften öffnen. Die Härte gegen sich selbst findet Ausdruck in der nüchternen Sprache der Ich-Erzählerin, die jedoch je nach Situation einen ironischen Ton oder mitunter sogar Verletzlichkeit durchscheinen lässt.

Mit diesem Debüt, das Beate Schäfer versiert ins Deutsche übertragen hat, liegt ein vielschichtiger Kriminalroman vor, der von der ersten bis zur letzten Seite eine spannende Geschichte erzählt, interessante Figuren präsentiert und der stimmungsvollen Beschreibungen sehr unterschiedlicher Schauplätze auf knallharte Actionsszenen folgen lässt.

Als Afrika-Kennerin gelingt es Natalie C. Anderson, von innen heraus den Blick auf die globalen Verstrickungen, auf Korruption, Waffenhandel und Bürgerkrieg zu lenken. Das Buch ist ein wichtiger Beitrag, um dem afrikanischen Kontinent eine Stimme zu geben.



Steven Herrick

Ich weiß, heute Nacht werde ich träumen

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn
Thienemann

ISBN 978-3-522-20246-6

15,00 € (D), 15,50 € (A)

Ab 14



STEVEN HERRICK
AUTOR

Steven Herrick, geboren in Brisbane/Australien als jüngstes von sieben Kindern, arbeitet schon seit vielen Jahren als Autor, lebt mit seiner Partnerin in den Blue Mountains bei Sydney und hat zwei erwachsene Söhne.



**UWE MICHAEL
GUTZSCHHAHN**
ÜBERSETZER

Uwe-Michael Gutzschhahn, geboren 1952, studierte Anglistik und Germanistik. Er war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. 2018 erhielt er den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für sein übersetzerisches Gesamtwerk.

Anfang der 1960er Jahre, ein Vater, die Mutter tot, zwei Söhne, die heranwachsen. Der Vater arbeitet hart, trotzdem ist wenig Geld da. Die Jungs sind tagsüber auf sich selbst gestellt. Sie sind weder gewaschen noch gekämmt, ihre Kleidung ist dreckig. Einmal in der Woche sorgt Tante Alice für das Nötigste. Prekäre Verhältnisse, könnte man meinen.

Aber es wird eine andere Geschichte erzählt. Vignettenartig reiht Harry, der ältere Sohn und Ich-Erzähler, Eindrücke und Erlebnisse seiner Kindheit und Jugend aneinander. Die gebrochenen Zeilen geben den Rhythmus vor für das Vielfältige, für das Große und Kleine, was das Leben ausmacht: die Fürsorge füreinander, die Liebe des Vaters, der den Halbwüchsigen etwas zutraut, auch wenn sie Unsinn machen, die Streiche und Raufereien, die Freundschaften, die schweren Verluste, die Hoffnungen und Träume.

Es ist ein Buch, das ermutigt und nicht zweifeln lässt – trotz aller Umstände. Es ist ein Buch, das mitwächst und sowohl junge als auch erwachsene Leserinnen und Leser berührt.

Nicht zuletzt gelingt dies durch die feinsinnige, poetische Sprache, die für die Schönheit des Lebens mit allen Sinnen empfänglich macht. Die Ästhetik des Textes entfaltet sich auch in der meisterlichen Übersetzung von Uwe-Michael Gutzschhahn.



Dirk Pope
Abgefahren

Hanser
ISBN 978-3-446-25875-4
15,00 € (D), 15,50 € (A)
Ab 15



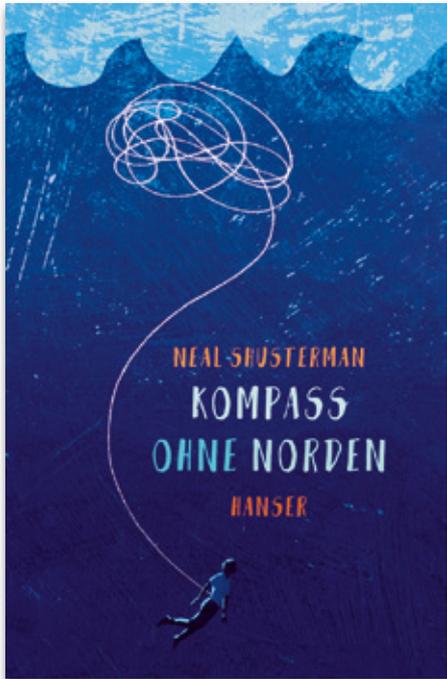
DIRK POPE
AUTOR

Dirk Pope, geboren 1969, war lange in der Werbebranche tätig und arbeitet seit 2010 neben dem Schreiben als Deutsch- und Sportlehrer an einem Gymnasium in Frankfurt/Main, wo er mit seiner Familie lebt.

Als Viorel, 17 Jahre alt, dick, ohne Freunde, seine Mutter morgens tot am Küchentisch findet, gerät seine Welt aus den Fugen. Wollte sie nicht immer zurück in ihre Heimat am Schwarzen Meer? Aber wie soll er sie da beerdigen, ohne Geld, Totenschein und Sarg? Kurz entschlossen verpackt er die tote Mutter im alten Schlafsack und übernimmt selbst den Transport. Ohne Führerschein im Opel Corsa. Es ist eine Reise in den „Wilden Osten Europas“, bei der Viorel sich am Ende verliebt und Hoffnung für sein Leben gewinnt.

Durch innere Monologe werden die Leserinnen und Leser hineingezogen in Viorels Gedanken- und Gefühlswelt. Anfänglich ist er wirr, zerfahren, noch unter Schock. Im Laufe der Fahrt gewinnt er zunehmend an Klarheit und Zielstrebigkeit und wächst schließlich über sich hinaus.

Erfrischend anders ist diese Roadnovel. Tempo- reich, nahezu atemlos in den Aufzählungen und kurzen, schnellen Sätzen, angereichert mit Sprachwitz und Ironie, schwarzem Humor und verblüffenden Sprachkonstruktionen. Dirk Pope bietet eine turbulente Geschichte mit skurrilen Figuren, Splatter- und Gruselelementen, wilden Verfolgungsjagden, in welcher er geschickt die Handlung vorantreibt, neugierig macht auf das ferne Rumänien und bei alledem den Protagonisten nicht aus den Augen verliert.



Neal Shusterman (Text)
 Brendan Shusterman (ILL.)
Kompass ohne Norden
 Aus dem Englischen von Ingo Herzke
 Hanser
 ISBN 978-3-446-26046-7
 19,00 € (D), 19,60 € (A)
 Ab 15

Der 15-jährige Caden wird in die geschlossene Psychiatrie eingewiesen. Diagnose: Schizophrenie und bipolare Störung. Was er in seiner schwer zugänglichen, verworrenen Welt erlebt, schildert er in einer verstörend-packenden Geschichte. Brunnen, Trichter, ein Sprung vom Hochhaus und der Mariannengraben – der Sog der Tiefe und die Panik vor dem freien Fall sind bestimmende Motive des Erzählens. Zusätzlich gibt es eine zweite, phantastische Erzählebene. Ein Schiff, seine bizarre Besatzung und mittendrin Caden. Unweigerlich werden die Leserinnen und Leser in sein Unterbewusstsein hineingezogen und verstricken sich in einem Geflecht aus Realität und Wahn. Mit einer beeindruckenden, bildlichen Sprache, Wortspielen und irrwitzigen Einfällen, die Ingo Herzke hervorragend ins Deutsche übertragen hat, macht Neal Shusterman ein schwer greifbares Thema anschaulich. Er kennt die Problematik aus nächster Nähe, bei seinem Sohn Brendan wurde eine schizoaffektive Störung diagnostiziert. Brendans Skizzen und Zeichnungen aus der Zeit in der Klinik sind in das Buch integriert und lassen seine Erfahrungswelt auf höchst eindringliche Weise sinnlich erfahrbar werden.



NEAL SHUSTERMAN
 AUTOR

Neal Shusterman wuchs in Brooklyn, New York/USA auf und studierte in Kalifornien Psychologie und Theaterwissenschaften. *Kompass ohne Norden* basiert auf Shustermans Erfahrungen mit der Schizophrenie seines Sohnes.



BRENDAN SHUSTERMAN
 ILLUSTRATOR

Brendan Shusterman ist angehender Künstler und Autor – dabei tritt er nicht einfach in die Fußstapfen seines Vaters, sondern geht eigene Wege.



INGO HERZKE
 ÜBERSETZER

Ingo Herzke wuchs in Niedersachsen auf. Er hat Klassische Philologie, Anglistik und Geschichte in Göttingen und Glasgow/Großbritannien studiert und lebt heute mit seiner Familie in Hamburg. 2017 erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis.



Antje Damm

Was wird aus uns? Nachdenken über die Natur

Moritz

ISBN 978-3-89565-356-8

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 5



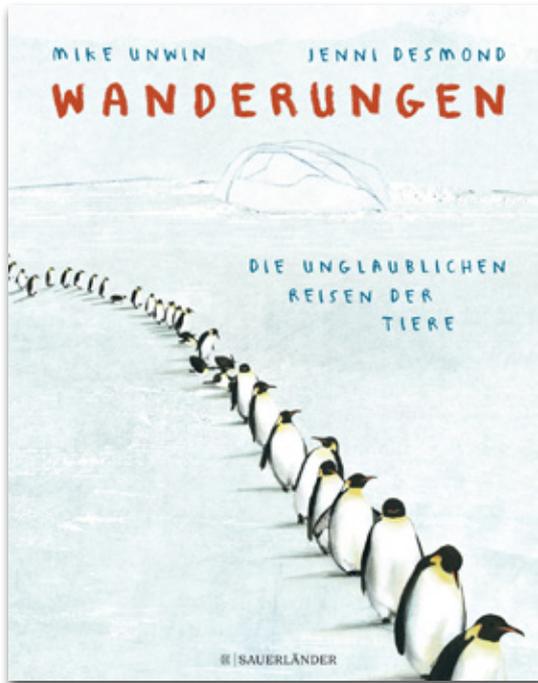
ANTJE DAMM

AUTORIN & ILLUSTRATORIN

Antje Damm, geboren 1965 in Wiesbaden, studierte Architektur in Darmstadt und Florenz/Italien und arbeitete freiberuflich für diverse Architekturbüros. Seit ihre Töchter auf der Welt sind, schreibt und illustriert sie Kinderbücher. Heute lebt sie in der Nähe von Gießen.

Ist Natur überall? Ist Technik schlauer als Natur? Haben Tomaten Angst vor uns? Sind giftige Pflanzen böse? Wo in deinem Leben hat Naturschutz keinen Platz? Woran erkennt man, ob etwas lebt? Was möchtest du über die Natur wissen? – Antje Damm stellt besondere Fragen. Mal provokant, mal naiv, immer aber ganz nah am Kinderalltag. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Fotografien, Grafiken, gemalten, gezeichneten oder collagierten Bildern, die sie diesen Fragen zur Seite stellt, verführt sie zum Nachdenken, Philosophieren, Weiterforschen und zum Hinterfragen des eigenen Handelns und Denkens.

Antworten gibt es bei Damm keine, erläuternde Sachinformationen nur punktuell. Und das ist gut so. Denn gerade in der assoziativen Auseinandersetzung mit der Thematik wird die bewusste Begegnung mit der eigenen Umwelt geschult, wird Neugier und Wissen generiert. Das kleine quadratische Buch ist ebenso eine Aufforderung zur Interaktion – zwischen Buch und Lesenden, zwischen Kindern und Erwachsenen – wie zum bedachten Umgang mit der Natur.



Mike Unwin (Text)
Jenni Desmond (Ill.)

Wanderungen. Die unglaublichen Reisen der Tiere

Aus dem Englischen von Stephanie Menge

Fischer Sauerländer
ISBN 978-3-7373-5599-5
16,99 € (D), 17,50 € (A)
Ab 5

Buckelwal, Kaiserpinguin, Karibu, Monarchfalter und Weihnachtsinselkrabbe – so unterschiedlich diese Tiere anmuten, haben sie doch eines gemeinsam: Auf der Suche nach Nahrung oder um sich fortzupflanzen begeben sie sich auf Wanderschaft und legen im Lauf ihres Lebens unvorstellbar weite Strecken zurück.

In ihrem Sachbilderbuch greifen Mike Unwin und Jenni Desmond mit den Tierwanderungen ein Thema auf, das im Kontext von Globalisierung und Migration einerseits und angesichts von Erderwärmung und Umweltverschmutzung andererseits zunehmend Aufmerksamkeit erfährt und derer bedarf. Insgesamt 20 spektakuläre Reisen werden auf je einer Doppelseite präsentiert. Knappe Texte rücken dabei ganz nah an das jeweilige Tier heran, schildern seine Lebensumstände in anschaulicher Sprache. Ergänzt werden die Erzähltexte durch typografisch abgesetzte Zusammenfassungen sowie eine Weltkarte, die am Ende des Buches sämtliche Reiserouten visualisiert. Den atmosphärischen Bildern von Desmond gelingt es, die Schönheit und Kraft der Natur einzufangen, ihre Einzigartigkeit und ihren unschätzbaren Wert zu betonen.



MIKE UNWIN
AUTOR

Mike Unwin reist durch die ganze Welt, um Tiere zu beobachten. Er ist Autor von mehr als 30 Büchern zu diesem Thema sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Außerdem scheidet er regelmäßig Beiträge für Publikationen der BBC-Wildlife.



JENNI DESMOND
ILLUSTRATORIN

Jenni Desmond studierte Illustration an der Cambridge School of Art in Großbritannien. Ihre Bücher sind in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt und wurden mit Preisen ausgezeichnet.



STEPHANIE MENGE
ÜBERSETZERIN

Stephanie Menge, geboren 1962, studierte in Münster Germanistik, Publizistik und Neuere Geschichte. Sie lebt in Berlin und übersetzt seit 2001 Kinder- und Jugendliteratur aus dem Englischen.



Heike Fallner (Text)
Valerio Vidali (Ill.)

Hundert. Was du im Leben lernst wirst

Kein & Aber

ISBN 978-3-0369-5781-4

20,00 € (D), 20,60 € (A)

Ab 7



HEIKE FALLNER
AUTORIN

Heike Fallner, Redakteurin des *Zeitmagazins*, hatte die Idee zu diesem Buch, als sie ihre neugeborene Nichte ansah und sich vorstellte, was sie alles vor sich hat. Sie selbst ist 46 und hat das Gefühl, noch immer völlig neue Dinge über das Leben zu lernen.

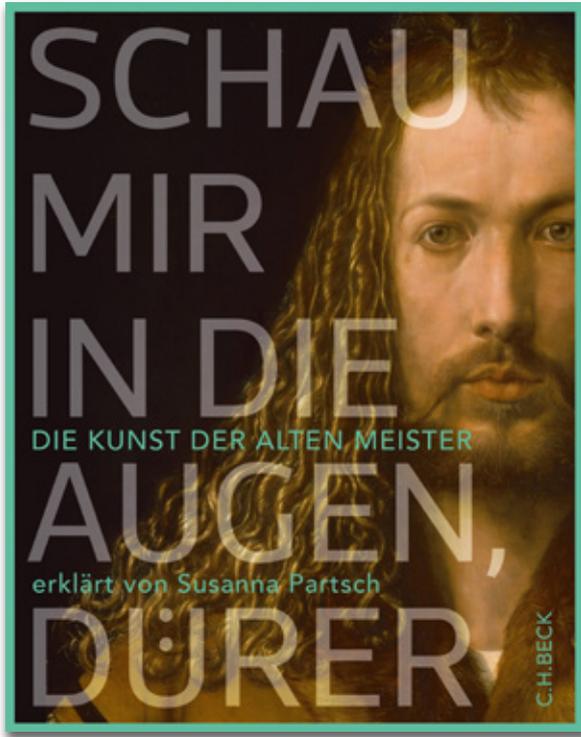


VALERIO VIDALI
ILLUSTRATOR

Valerio Vidali ist ein italienischer Illustrator, der in Berlin lebt. Er arbeitet für internationale Magazine und Publikationen.

Was hast du bisher gelernt in deinem Leben? Was wirst du noch lernen? Die Antworten, die Heike Fallner und Valerio Vidali auf diese Fragen geben, sind mal überraschend einfach, mal philosophisch tiefgründig; die Lebensereignisse, die sie im Zusammenspiel von knappem Text und variantenreich stilisierten Bildern zeigen, andeuten und hinterfragen, sind so individuell wie beispielhaft: Mit sieben ist die Welt noch neu und will ganz genau betrachtet werden. 30 ist das Alter, in dem man erkennt, dass Glück relativ ist, mit 44 wiederum entdeckt man erste Falten auf den Zehen und mit 75 lernt man, Dinge zu verlernen.

Als Sachbuch überschreitet *Hundert* die Grenzen seiner Gattung und vermittelt so in seiner Offenheit und in der Diversität der Darstellung von Personen, Lebensumständen und Erfahrungen einen Wissensschatz von besonderem Wert. Die Annäherung an das, was das Leben ist und ausmacht, wird getragen von Neugier und dem Wunsch, die Großartigkeit der kleinen Dinge zu bewahren. Basierend auf Erfahrungen der Autorin und zahlreichen Interviews, die sie mit Menschen jeden Alters geführt hat, geben die gezeigten Stationen von 0 bis 99 Anlass zum Nachdenken und zum generationenübergreifenden Gespräch.



Susanna Partsch
Schau mir in die Augen, Dürer! Die Kunst der Alten Meister

C. H. Beck
 ISBN 978-3-406-71206-7
 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 Ab 12



SUSANNA PARTSCH
 AUTORIN

Susanna Partsch ist promovierte Kunsthistorikerin und Autorin zahlreicher Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 1998 erhielt sie den Deutschen Jugendliteraturpreis.

Ob Rembrandt, Raffael oder Giotto – wir kennen viele berühmte Namen und Bilder Alter Meister. Und doch bleiben Fragen offen. Wollten wir nicht immer schon wissen, ob Hieronymus Bosch unter Drogen stand, als er *Das Jüngste Gericht* malte? Wie sah wohl Peter Paul Rubens' Arbeitsplatz aus? Und zeigt das Museum wirklich die wertvollen Originale oder doch nur Kopien? Susanna Partsch kennt die Antworten, füllt zuverlässig Leerstellen.

Das gewichtige Handbuch ist sinnvoll in acht Großkapitel gegliedert wie „Themen der Maler“, „Malerei als Spiegel der Welt“, „Bilder in ihrer Zeit und heute“. Das Schöne an diesem Nachschlagewerk ist, dass es nicht zur linearen Lektüre zwingt. 73 farbenprächtige Bildtafeln, treffsicher ausgewählt, arbeiten dabei Hand in Hand mit dem eingängigen Text, verbunden durch ein farblich und gestalterisch sauber abgestimmtes Layout.

So schauen wir Dürer hochachtungsvoll im „Selbstbildnis im Pelzrock“ in seine blau-grauen Augen, kennen nun die Geschichte, die das Bild erzählt, wissen, was es mit Frisur und Handhaltung auf sich hat, wie seine Zeit darüber dachte. Das Buch glänzt zudem mit einem umfangreichen Anhang: Personenregister, Literaturverzeichnis, Glossar und Kurzbiografien der Künstler.



Anja Reumschüssel
Extremismus
 Carlsen
 ISBN 978-3-551-31734-6
 6,99 € (D), 7,20 € (A)
 Ab 13



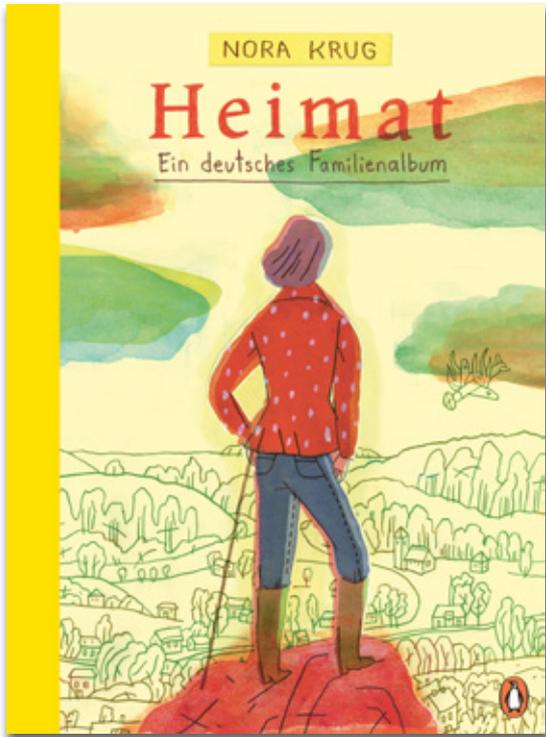
ANJA REUMSCHÜSSEL
 AUTORIN

Anja Reumschüssel, geboren 1983, arbeitet als Autorin und Reporterin in Hamburg und weltweit. Als freie Journalistin schreibt und produziert sie Videos, u. a. für den *STERN*, *GEO Wissen*, *ze.tt* und *Spiegel Online*. Sie hat in Israel, Ägypten, den USA, Australien, Peru und Nigeria gelebt und ist dort auch Menschen mit extremen Ansichten begegnet.

Es ist trotz Taschenformat nicht zu übersehen, dieses rote Jugendsachbuch, das seinen Titel gleich auf dem Cover durch Kurztext und Bildsymbole definiert. Kein Schnickschnack, der vom wichtigen Anliegen ablenkt, eben Klartext – genauso verlangt es der Reihennamen, unter dem Anja Reumschüssel ihr recherchaufwändiges Buch veröffentlichte.

Sie verhilft durch übersichtliche, logisch-kausale Gliederung des umfangreichen Stoffes zu rascher Orientierung. Anschaulich und leicht verständlich definiert sie Begriffe (z. B. „radikal“), räumt wie nebenbei mit Klischees auf, analysiert akribisch genau diverse Erscheinungsformen des virulenten Phänomens „Extremismus“. Entstehungsmöglichkeiten – auch historisch – werden durchleuchtet und alle Untersuchungen durch treffende Beispiele (wie etwa „Rechtsextremismus“) belegt. Zudem überzeugt das Buch mit sauber nachprüfbaren Internet-Quellenangaben in einem zehnsseitigen Anhang.

So gelingt es, die Fülle des Stoffes differenziert und doch angemessen reduziert abzubilden. Alle Überlegungen münden in der Frage: „Wie kannst du helfen?“ Auch hier folgt man gern dem Credo der Autorin, die für Aufklärung und Bildung plädiert. Ein Buch, das ein unmissverständliches Zeichen für Demokratie setzt.



Nora Krug
Heimat. Ein deutsches Familienalbum

Penguin
 ISBN 978-3-328-60005-3
 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 Ab 14



NORA KRUG
 AUTORIN

Nora Krug, geboren 1977 in Karlsruhe, ist Professorin für Illustration an der Parsons School of Design in New York/USA. Ihre Zeichnungen und Bildergeschichten erscheinen regelmäßig in großen Tageszeitungen und Magazinen und wurden vielfach ausgezeichnet.

Dieses in seiner Machart und seinem Anliegen zugleich beeindruckende und überwältigende Sachbuch eröffnet seinen gewaltigen Bilderreigen mit einem machtvollen Zitat von Caspar David Friedrichs „Wanderer über dem Nebelmeer“ auf dem Cover. Nora Krug, international tätige Publizistin und Professorin für Illustration in New York, erzählt hier ihre Familiengeschichte und spiegelt zugleich deutsche Vergangenheit. Dafür reiste sie quer durch Deutschland. Und stellt nun Fragen: Wer bin ich? Was bedeutet Heimat? Was hat Zeitgeschichte mit mir zu tun?

Die Flut der Bilder – Zeichnungen, handgeschriebene Bildergeschichten und Tagebuchnotizen, Fotos, alte Dokumente, Archiv- und Flohmarktfunde – in direkter Layout-Mischung mit Texten, Geschichten, Ideen, bilden ein ebenso Aufsehen erregendes wie irritierendes Potpourri, das nicht auf den ersten Blick zu entschlüsseln ist. NS-Zeit und Judentum, Hakenkreuz und Zweiter Weltkrieg begegnen sich da ebenso wie Hansaplast und Uhu-Alleskleber.

15 Kapitel umfasst diese voluminöse Spurensuche, knapp 300 prall gefüllte Seiten voller persönlicher und zeithistorischer Erinnerungsschnipsel. Wie viel davon ist subjektiv, wie viel gehört auch zum kollektiven Gedächtnis? Das Fazit könnte heißen: „Nur Annäherung ist möglich.“ Eine Fundgrube, dieses Buch.

DIE JUGENDJURY 2019



© AKJ/Matthias Knecht

Die Jugendjury setzt sich aus sechs Lesecclubs zusammen:

- > Die LesArtigen des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur LesArt (Berlin)
- > Fuldaer Bücherfresser der Kinder-Akademie Fulda und der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda (Hessen)
- > Lesecclub Augustiniok der Buchhandlung Augustiniok, Waldkirch (Baden-Württemberg)
- > Lesecclub des Friedrich-Spee-Gymnasiums, Trier (Rheinland-Pfalz)
- > SAS Lesezeichenclub der St. Angela Schule, Königstein (Hessen)
- > Würzburger Jugendleseclub Lesezeichen des Buchladens Neuer Weg, Würzburg (Bayern)

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Jeder Lesecclub nominiert einen Titel; mit Hilfe eines Punktsystems wird aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt. Die Jugendjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.

NOMINIERUNGEN DER JUGENDJURY



Ab 12



Ab 12



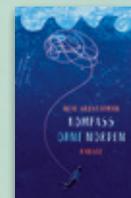
Ab 12



Ab 14



Ab 14



Ab 15



Monica Hesse

Das Mädchen im blauen Mantel

Aus dem Englischen von Cornelia Stoll

cbj

ISBN 978-3-570-16532-4

16,00 € (D), € 16,50 (A)

Ab 12



MONICA HESSE
AUTORIN

Monica Hesse stammt aus Illinois/USA und ist Journalistin bei der Washington Post. Sie lebt mit ihrem Mann und einem verrückten Hund in Washington. *Das Mädchen im blauen Mantel* ist ihr erster Roman, der auf Deutsch erscheint.



CORNELIA STOLL
ÜBERSETZERIN

Cornelia Stoll, geboren 1953, studierte Anglistik und Pädagogik in Erlangen und Bamberg, und übersetzt seit 1988 englische Kinder- und Jugendliteratur von u. a. Zizou Corder, Erin Hunter, Beth Kephart, Gary Paulsen und Philip Pullman.

Ein spannendes, mitreißendes und flüssig zu lesendes Buch mit historischem Hintergrund, das eine andere Perspektive auf die Thematik Nationalsozialismus und Judenverfolgung liefert. Hier wird das Leben während des Zweiten Weltkriegs im von den Deutschen besetzten Amsterdam aus der Sicht einer jungen Holländerin geschildert. Vor allem die Treffen des jungen Widerstandes, die Rettungen von Kindern, die geheime Arbeit der Widerstandsfotografen, die Fragen nach der Schuld, die glaubhaft dargestellten Figuren oder auch die persönlichen Schicksale Hannekes, Mirjams und ihrer Freunde machen den Roman zu etwas Besonderem.

Monica Hesse gelingt es – durch ihren gekonnten Spannungsaufbau und den einfachen und doch literarischen Schreibstil –, auch Jugendliche zum Lesen zu motivieren, die sich für geschichtliche wie auch politische Themen zunächst nicht interessieren.

„Eine Anmerkung zur historischen Genauigkeit“ (S. 372) am Ende des Buches betont die fiktionale Darstellung auf der Grundlage von historischen Fakten und führt Leserinnen und Lesern die Geschehnisse in der leidvollen Zeit, in der der packende Roman spielt, eindringlich vor Augen.



Stefanie Höfler
Der große schwarze Vogel
 Beltz & Gelberg
 ISBN 978-3-407-75433-2
 13,95 € (D), 14,40 € (A)
 Ab 12



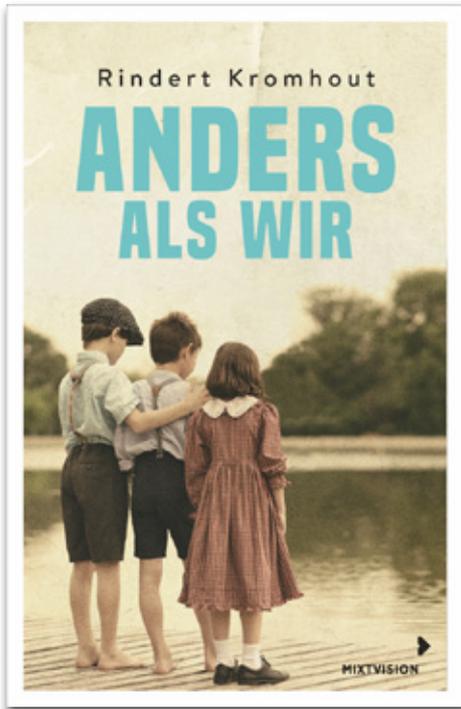
STEFANIE HÖFLER
 AUTORIN

Stefanie Höfler, geboren 1978, studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie arbeitet als Lehrerin und Theaterpädagogin und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort im Schwarzwald.

Wie es ist, wenn völlig unerwartet die Mutter stirbt, beschreibt die Autorin in einer beeindruckenden Dichte aus der Sicht des 14-jährigen Sohnes Ben. Mit voller Wucht schlägt dieser Tod in sein Leben ein – und er erinnert sich an seine Mutter: voller Liebe, aber auch mit Wut, voller Zuneigung, aber auch mit Unverständnis. In diesen Erinnerungsbildern wird das Verhältnis zwischen Ben und seiner Mutter sehr lebendig. Es sind kleine Fluchten aus der Gegenwart. In der Beschreibung der aktuellen Ereignisse wird die Tragik in ihrem Ausmaß für die Zurückgelassenen brutal spürbar. Zum Glück hat Ben den kleinen Bruder Krümel an seiner Seite, der mit ungebrochener Lebensfreude und Phantasie auch in den schwärzesten Momenten Licht in ihr Leben bringt, und so schaffen sie es gemeinsam, mit der eigenen und der Trauer des Vaters zurechtzukommen.

Es gibt noch eine dritte Zeitebene, in der ein Ausblick in die Zukunft gewagt wird. Dieser sorgt dafür, dass man die Trauer aushält, dass man nicht verzweifelt an dem Verlust und der Angst vor dem neuen Leben, zu dem Ben jetzt gezwungen ist.

Dieses Buch ist erstaunlich und perfekt, voller Schmerz und Trost und letztlich Lebensfreude.



Rindert Kromhout

Anders als wir

Aus dem Niederländischen von Birgit Erdmann

Mixtvision

ISBN 978-3-95854-122-1

14,90 € (D), € 15,40 (A)

Ab 12



RINDERT KROMHOUT
AUTOR

Rindert Kromhout, geboren 1958 in Rotterdam/Niederlande, veröffentlichte seine erste Geschichte im Alter von 19 Jahren in einem Kindermagazin. Bis heute sind von ihm 143 Bücher in vielen Genres erschienen. Der Autor lebt und schreibt in Amsterdam.



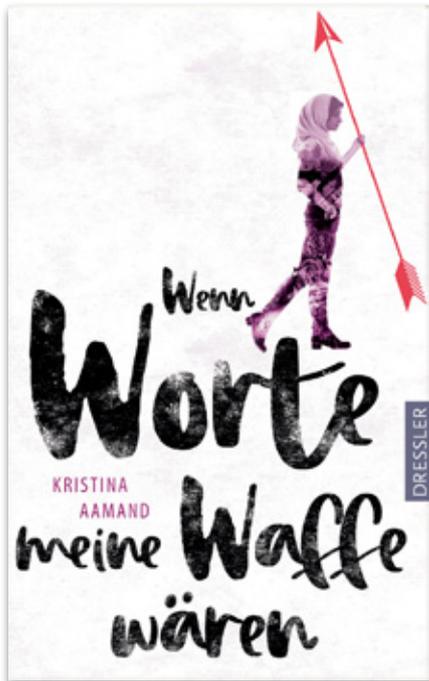
BIRGIT ERDMANN
ÜBERSETZERIN

geboren 1969 in Frankfurt/Main, war nach dem Studium für die Kulturabteilung der Niederländischen Botschaft Berlin tätig. Seit 2010 ist sie selbstständige Literaturübersetzerin und lebt in Berlin.

„Was ich jetzt aufschreibe, ist deshalb vor allem das, was Angelica mir erzählt, während sie neben mir sitzt und redet ...“ (S. 22)

Angelica Bell ist die Tochter der Malerin Vanessa Bell und wächst in einer freien, ungewungenen und künstlerisch geprägten Familie auf. Ihre älteren Brüder Quentin und Julian nutzen alle Möglichkeiten, um sich kreativ zu entfalten. Doch die heranwachsende Angelica empfindet diesen Lebensstil zunehmend als belastend und sehnt sich nach jener Normalität, die sie im schulischen Alltag kennenlernt und die ihr Orientierung bietet. Das plötzliche Verschwinden der geliebten Tante Virginia Woolf nimmt die 17-jährige Angelica zum Anlass, Quentin zu bitten, aufzuschreiben, was sie ihm aus ihrer Kindheit erzählt. Auf diese Weise ergründen die Geschwister widersprüchliche Erinnerungen und lernen sich selbst wie auch ihre Familiengeschichte immer genauer kennen. „Angelica und ich gingen in mein Zimmer, um weiter an unserer Geschichte zu arbeiten. Was wissen wir denn noch alles nicht?, dachte ich. Was weiß *ich* alles noch nicht?“ (S. 99)

Die Leserinnen und Leser begleiten die unterschiedlichen Figuren intensiv durch ihr Leben, haben Teil an ihrer Entwicklung und fühlen sich tatsächlich mit dieser Familie verbunden. Das gelingt vor allem aufgrund der ungewöhnlichen und überzeugend gestalteten Erzählperspektive.



Kristina Aamand (Text)

Sune Ehlers (ILL.)

Wenn Worte meine Waffe wären

Aus dem Dänischen von Ulrike Brauns

Dressler

ISBN 978-3-7915-0098-0

16,00 € (D), € 16,50 (A)

Ab 14

Sheherazade ist als Kind mit ihrer Familie aus dem Westjordanland geflüchtet. In Dänemark angekommen, leidet der Vater unter seinem Kriegstrauma. Die Mutter flieht in ihre Religion und erwartet von ihrer Tochter ebenfalls ein religiöses Leben. Mit 17 verliebt She sich in die emanzipierte Thea. Ihre Gefühle auszuleben, scheint unmöglich. Sie beginnt zu schreiben. Ihre collagierten Zines bedeuten für sie Befreiung.

Kristina Aamand begleitet die junge Protagonistin in ihrem packenden Roman auf elegante und wortgewandte Weise. She droht zwischen den Albträumen ihres Vaters und den Herausforderungen ihres Teenagerdaseins zu zerreißen. Mit ihrem raffinierten und authentischen Schreibstil unterstreicht die Autorin die direkte Art der jungen Muslima und gewährt einen differenzierten Einblick in deren verworrene Realität. Die gelungene Übersetzung greift diese Sprache stimmig auf. Wie ein roter Faden ziehen sich die eindrucksvollen Collagen aus Bildern und Schrift durch den Roman und verbinden kreativ Emotionen und Gedanken. Diese facettenreiche Coming-of-age-Geschichte ermutigt, für Individualität und Selbstliebe einzustehen.



KRISTINA AAMAND
AUTORIN

Kristina Aamand ist die Tochter einer dänisch-katholischen Mutter und eines palästinensisch-muslimischen Vaters. Sie arbeitete u. a. als Krankenschwester und Sozialberaterin für ethnische Minderheiten und ist inzwischen hauptberuflich als Autorin tätig.



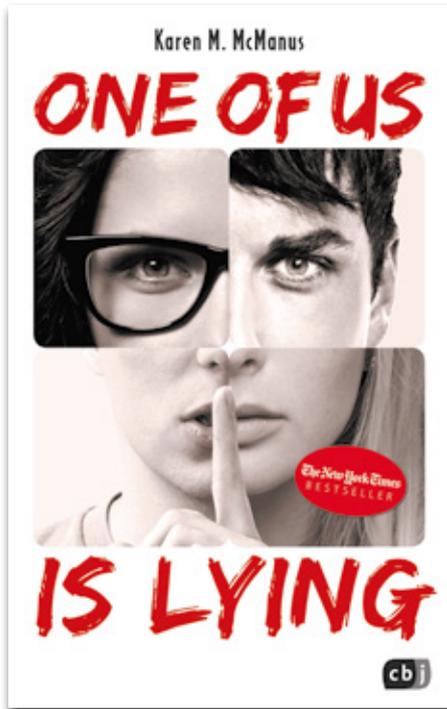
SUNE EHLERS
ILLUSTRATOR

Sune Ehlers ist Illustrator und Art Director und lebt und arbeitet in der Nähe von Kopenhagen/Dänemark. Er zeichnet, schneidet, klebt, lettert und kritzelt ziemlich viel. Und manchmal hat er das Glück, seine Szenen in Büchern wiederzufinden.



ULRIKE BRAUNS
ÜBERSETZERIN

Ulrike Brauns studierte Germanistik, Skandinavistik, Englische Literatur und Gender Studies in Bonn, Stockholm/Schweden und Melbourne/Australien. Sie ist freie Untertitlerin und Übersetzerin und lebt in Berlin.



Karen M. McManus

One of us is lying

Aus dem Englischen von Anja Galić

cbj

ISBN 978-3-570-16512-6

18,00 € (D), € 18,50 (A)

Ab 14



KAREN M. MCMANUS
AUTORIN

Karen M. McManus hat einen Bachelor-Abschluss in Englisch absolviert und einen Master-Abschluss in Journalismus. Sie lebt in Cambridge, Massachusetts/USA.

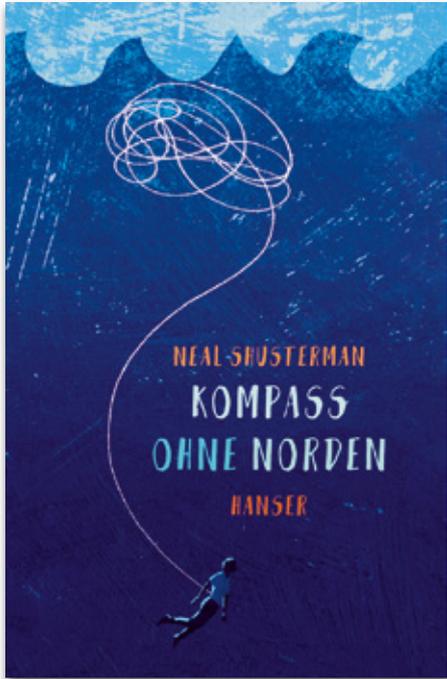


ANJA GALIĆ
ÜBERSETZERIN

Anja Galić lebt und arbeitet in der Kölner Südstadt, wo es sie des Studiums wegen hinverschlug, und hat badi-sche Wurzeln. Dass man beim Übersetzen Dinge recherchiert und erfährt, denen man sonst nie begegnet wäre, findet sie auch heute noch total spannend.

Fünf Schüler müssen nachsitzen: Bronwyn, die Streberin, Addy, die Klassenschönheit, Nate, der Drogendealer und Cooper, der begnadete Baseball-Spieler. Der fünfte, Simon, hat die berüchtigte Gerüchte-App der Schule programmiert und ist verantwortlich dafür, dass unzählige Mitschüler bloßgestellt wurden. Als Simon plötzlich zusammenbricht und später stirbt, geraten alle vier unter Verdacht. Denn Simon starb keines natürlichen Todes und jeder hat etwas zu verbergen, oder?

„Es war, als wäre die Story eine Stromschnelle, die mich in die Tiefe zieht.“ (Lana, Jurymitglied) Vordergründig hat Karen M. McManus einen extrem spannenden Krimi geschrieben. Mit klarer Sprache zeichnet sie eine nachdrückliche Geschichte, die von der ersten bis zur letzten Seite fesselt. Obwohl die Protagonisten zu Beginn der Erzählung fast klischeehaft dargestellt werden, spiegeln sie gerade dadurch die Lebenswelt der Leserinnen und Leser eindrucksvoll wieder. Auf einer zweiten Ebene beginnt eine intensive Entwicklung der Hauptfiguren, auch der Nebendarsteller, dies bietet viel Raum zur Identifikation. Der Autorin gelingt es, unaufdringlich wichtige gesellschaftliche Fragen aufzuwerfen. Das Buch schafft den Spagat zwischen spannender Unterhaltung und Gesellschaftskritik ohne moralischen Zeigefinger, eher beschreibend und fragend als festlegend und vorgegeben.



Neal Shusterman (Text)
Brendan Shusterman (Ill.)

Kompass ohne Norden

Aus dem Englischen von Ingo Herzke
Hanser

ISBN 978-3-446-26046-7

19,00 € (D), € 19,60 € (A)

Ab 15

Wie fühlt es sich an, wenn man tief im eigenen Kopf verloren ist? Mit viel Mitgefühl und Authentizität erzählt dieser Roman vom 15-jährigen Cadens, einem ganz normalen Teenager. Er ist liebenswürdig und sympathisch, bis sich eines Tages alles verändert und er mehr und mehr abdriftet.

Zusammen mit seinem Sohn, der selbst von der Krankheit betroffen ist, beschreibt Neal Shusterman Cadens Wahrnehmung und wie es sich anfühlt, schizopren zu sein. Die Erkrankung wird mit all ihren Auswirkungen gezeigt. Die Sichtweise wechselt zwischen Cadens „realer“ Welt und seinen Wahnvorstellungen. Vor allem am Anfang ist die Verknüpfung dieser beiden Pole verwirrend und undurchsichtig, doch mit der Zeit kann man sie unterscheiden.

Der Schreibstil ist bedrückend und real. Das Chaos in Cadens Kopf wirkt beängstigend und poetisch zugleich. Es ist erschreckend, was eine psychische Erkrankung mit dem menschlichen Verstand anstellen kann. Diese Geschichte ist unglaublich wichtig, denn sie zeigt uns, welchen Kampf psychisch kranke Menschen immer wieder austragen. *Kompass ohne Norden* sensibilisiert, macht Mut und klärt auf. Etwas ganz Besonderes und Einzigartiges.



NEAL SHUSTERMAN
AUTOR

Neal Shusterman wuchs in Brooklyn, New York/USA auf und studierte in Kalifornien Psychologie und Theaterwissenschaften.



BRENDAN SHUSTERMAN
ILLUSTRATOR

Brendan Shusterman ist angehender Künstler und Autor – dabei tritt er nicht einfach in die Fußstapfen seines Vaters, sondern geht eigene Wege.



INGO HERZKE
ÜBERSETZER

Ingo Herzke hat Klassische Philologie, Anglistik und Geschichte in Göttingen und Glasgow/Großbritannien studiert und lebt heute mit seiner Familie in Hamburg.

DIE SONDERPREISJURY 2019

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2019 sind drei deutsche Illustratorinnen nominiert, die zwischen 2016 und 2018 ein erstes herausragendes Werk im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben.

Der Preisträger wird von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Gesamtwerk Illustration vergibt. Ihr gehören Prof. Dr. Maria Linsmann-Dege, Prof. Dr. Gabriela Scherer (Vorsitzende) und Sarah Wildeisen an. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autoren, Übersetzer und Illustratorinnen vergeben.

Die Sonderpreisjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für ein Jahr gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Die Sonderpreisjury 2019

(v. links): Prof. Dr. Maria Linsmann-Dege,
Prof. Dr. Gabriela Scherer (Vorsitzende), Sarah Wildeisen

NOMINIERUNGEN SONDERPREIS „NEUE TALENTE“



HALINA KIRSCHNER
ILLUSTRATORIN



IRIS ANEMONE PAUL
ILLUSTRATORIN



MIKAEL ROSS
ILLUSTRATOR



HALINA KIRSCHNER

hat Illustration und Grafikdesign an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und der École supérieure des arts décoratifs de Strasbourg / Frankreich studiert. Seit 2010 arbeitet sie als selbstständige Illustratorin in Leipzig.

HALINA KIRSCHNER

„Trecker muss mit!“ Das steht unumstößlich fest für den kindlichen Erzähler in Finn-Ole Heinrichs und Dita Zipfels gleichnamigem Bilderbuch, das durch Halina Kirschners ausdrucksstarke Illustrationen in Siebdruckoptik überzeugt. Das Kind ist nie ganz zu sehen. Wenn es Trecker fährt, sieht man nur seine wehenden roten Haare, auf anderen Bildern hat es einen großen Umzugskarton über den Kopf gestülpt, und diese Geste bringt ebenso wie seine ganze Körperhaltung zum Ausdruck, was es von dem geplanten Umzug in die Stadt hält. Nicht allzu viel nämlich und schon gar nicht ohne den geliebten Trecker. Die Argumentation des erwachsenen Gegenübers, dass der Trecker nicht in die Stadt passe, hebt das Kind mühelos aus. Seine Gegenargumente hat Halina Kirschner in witzigen Miniaturen eingefangen.

Illustration von



Trecker kommt mit

Von Finn-Ole Heinrich
und Dita Zipfel
mairisch Verlag
ISBN 978-3-938539-48-4
15,00 € (D), 15,50 € (A)
Ab 3

In großer Nähe zur kindlichen Gedanken- und Gefühlswelt sind der Trecker und die Tiere als eigene Persönlichkeiten dargestellt. Gegensätze bestimmen Text und Bild: nicht nur zwischen der Perspektive des Kindes und der Erwachsenen-sicht, sondern auch zwischen Stadt und Land sowie zwischen Maschine und Tier. Farblich arbeitet Kirschner mit Kontrasten und setzt ein leuchtendes Orange gegen Türkis. Flächigkeit, dynamische Linienführung sowie hervorgehobene Outlines setzen die Eigenwilligkeit des Protagonisten gelungen ins Bild.



IRIS ANEMONE PAUL

wurde im Schwabenland geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign und Illustration in Bremen und Hamburg. 2018 gewann sie den Serafina-Nachwuchspreis.

IRIS ANEMONE PAUL

Wie sieht ein Nachfahre Münchhausens aus, der Igor heißt und ein alter polnischer Zirkushund ist? Iris Anemone Paul hat am Siebdrucktisch, mit Schraffuren, die an Schabkartontechnik erinnern, eine überzeugende Antwort gefunden: Igars schwarzes Fell ist von weißen Haaren durchzogen und seine Augen blitzen beim Fabulieren. Zu Polkamusik von der Schallplatte erzählt er in *Polka für Igor* einem Mädchen namens Ola von seiner Zeit als Zirkusartist.

Die Illustrationen zu Igars Lügengeschichte feiern osteuropäische Tradition in gedeckten bunten Farben, und die Figuren erinnern an die Bremer Stadtmusikanten. Nur dass hier Tiere gleichberechtigt neben Menschen stehen, Exotisches wie Giraffe und Pinguin dabei sind und es nebst Traditionellem wie Tamburin und Akkordeon auch Zeitgenössisches wie Laptop und Nouvelle Cuisine zu entdecken gibt. Die Bilder sind von einem musikalischen Grundton und viel Geselligkeit durchzogen und überraschen mit lustigen Details. Für Kurzweil sorgt auch der rhythmische Wechsel zwischen Textseiten mit sparsamen Bildanteilen und textfreien Doppelseiten mit Panoramabildern. Diese sind wie durch ein Fischaugenobjektiv gekrümmt gestaltet und erweitern die Textpassagen, sodass sich die Frage stellt, was für eine Geschichte hier eigentlich erzählt wird.

Illustration von



Polka für Igor

kunstanstifter
ISBN 978-3-942795-70-8
24,00 € (D), 24,70 € (A)
Ab 5



© privat

MIKAEL ROSS

geboren 1984 in München, absolvierte eine Ausbildung zum Theaterschneider an der Bayerischen Staatsoper und studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der École supérieure des arts Saint-Luc in Brüssel / Belgien.

MIKAEL ROSS

Noel ist Anfang 20, geistig beeinträchtigt und lebt mit seiner Mutter zusammen, als es zum Titel gebenden Umfall kommt: Seine „Mumsie“ kippt im Badezimmer um und er erkennt, dass sie Hilfe braucht. Auf seine Art enträtselt Noel die Notrufnummer, seine Adresse und seinen Nachnamen. Da seine Mutter einen Schlaganfall hatte und nun als Betreuungsperson ausfällt, wird Noel nach Neuerkerode gebracht, ein Dorf in Niedersachsen, in dem Behinderte mit Nichtbehinderten zusammenleben.

Äußerst gelungen setzt Mikael Ross in seiner grafischen Erzählung die Möglichkeiten des Comic ein und erzählt konsequent aus der Sicht seines behinderten Figurenensembles. Die Höhen und Tiefen menschlicher Beziehungen kommen so ungefiltert vor Augen: Liebe, Eifersucht, Freundschaft, Trauer und Glück. Großartig, wie Ross die Individualität seiner Figuren zeichnet, deutlich treten sie mit ihren Eigenarten hervor, mit einfachem Buntstiftstrich von malerisch bis zur Karikatur, ganz dem emotionalen Erleben seiner Figuren entsprechend. Dabei gelingt es ihm in seiner Auftragsarbeit anlässlich des 125-jährigen Jubiläums von Neuerkerode auch überzeugend, ein dunkles Kapitel einzuflechten: nationalsozialistische Verbrechen (Euthanasie), erzählt aus der Perspektive einer behinderten Zeitzeugin.

Illustration von



Der Umfall
avant-verlag
ISBN 978-3-945034-94-1
28,00 € (D), 28,80 € (A)
Ab 14

ZAHLEN ZUM DEUTSCHEN JUGENDLITERATURPREIS 2019



321
deutschsprachige
Originale (55,4%)

258
Übersetzungen
(44,6%)

579

EINGEREICHTE
TITEL



179
in der Sparte Bilderbuch

146
in der Sparte Kinderbuch

162
in der Sparte Jugendbuch

92
in der Sparte Sachbuch

3

EHRENAMTLICHE
JURYS



28

NOMINIERTER TITEL
AUS 20 VERLAGEN

12 aus dem Englischen
11 deutschsprachige Originale
2 aus dem Niederländischen
2 aus dem Dänischen
1 textloses Buch
3 für den Sonderpreis Neue Talente
nominierte Personen

5863

SEITEN INSGESAMT

PREISVERDÄCHTIG!

Tagesseminare zu den Büchern
des Deutschen Jugendliteraturpreises 2019

Praxistipps kennenlernen und
Vermittlungsideen erproben

TERMINE 3. Juni 2019 in SIEGBURG
7. Juni 2019 in HANNOVER
25. Juni 2019 in MÜNCHEN

Seminargebühr: 85 Euro

Information und Anmeldung:
www.jugendliteratur.org

Veranstaltet vom Arbeitskreis
für Jugendliteratur

In Kooperation mit dem
Borromäusverein,
den Fachstellen für
Büchereiarbeit Köln und
Limburg, der Akademie für
Leseförderung Niedersachsen
und dem Sankt Michaelsbund,
Landesverband Bayern

PRAXiskonzepte
ab August 2019
unter
www.jugendliteratur.org
zum Download

DER ARBEITSKREIS FÜR JUGENDLITERATUR

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. (AKJ) wurde 1955 als Dachverband der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Organisation und Bekanntgabe des Deutschen Jugendliteraturpreises und die Unterstützung von Leseförderungsprojekten. Mit seiner Fachzeitschrift *JuLit* und seinen Seminaren für Multiplikatoren bietet er Orientierungshilfe zur Kinder- und Jugendliteratur. Zusammen mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt er die Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien; die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ veranstaltet er gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung. Außerdem vertritt er Deutschland auf internationaler Ebene, u. a. im International Board on Books for Young People (IBBY).

53 Mitgliedsverbände aus den Bereichen Bibliothek, Bildung, Buchhandel, Verlag und Forschung sowie 250 Expertinnen und Experten der Kinder- und Jugendliteratur haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen.

Der ehrenamtliche Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine dreijährige Amtszeit gewählt und besteht aus fünf Personen. Die hauptamtliche Geschäftsstelle hat ihren Sitz in München. Gefördert wird der Arbeitskreis für Jugendliteratur u. a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Darüber hinaus ist er auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Münchner Bank eG
IBAN: DE64 7019 0000 0004 0141 20
BIC: GENODEF1M01

IMPRESSUM

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Steinerstraße 15, Haus B
81369 München
Telefon (089) 45 80 806
Fax (089) 45 80 80 88
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

Begründungen zu den nominierten Titeln:

Kritiker-, Jugend- und Sonderpreisjury

Redaktion: Doris Breitmoser, Linda Wiechert

Umschlagillustration: Øyvind Torseter,

Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2018

Gestaltung und Satz: Liane Zimmermann
und Markus Keller (Complizenwerk), München

Druck: Bluemedia GmbH, München

© 2019 Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr.
Einzelpreis Katalog: 1,60 €

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



